

Vorlage 02/6700-0175/2019 - Beschlüsse

Betreff: **Realisierung des DenkOrtes Aumühle und Hauptbahnhof sowie Aufwertung des angrenzenden Ringparkabschnittes "Bahnhofsquellen"**

Status: öffentlich

Referent: rechtsk. berufsm. Stadtrat Wolfgang Kleiner

Federführend: Gartenamt

Beratungsfolge:

Planungs-, Umwelt- und Mobilitätsausschuss Gutachten

[24.06.2019](#)

[7. Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Mobilitätsausschusses](#)

Stadtrat Beschluss

[04.07.2019](#)

[94. Sitzung des Stadtrates](#)

[24.06.2019](#)

Planungs-, Umwelt- und Mobilitätsausschuss

Gutachten:

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom [27.07.2017](#) (Vorlage-Nr.: 03/0300-7543/2017) zum Denkmal „DenkOrt Aumühle“ wird dem neuen Standort des Denkmals auf dem Bahnhofsvorplatz zugestimmt.

Das Gartenamt wird beauftragt, zeitgleich mit der Errichtung des DenkOrtes, die grünplanerische Aufwertung des angrenzenden Ringparkabschnittes „Bahnhofsquellen“ zu planen und zu realisieren (1. Bauabschnitt).

Die FA Tiefbau wird beauftragt, die tiefbautechnischen Vorarbeiten für die Aufstellung des Denkmals durchzuführen.

Als Projektträger für die Realisierung des eigentlichen DenkOrtes fungiert der Verein DenkOrt Aumühle. Dies bedeutet insbesondere die Einwerbung der weiteren Zuschüsse von den unterfränkischen Gebietskörperschaften und weiterer Drittmittelgeber, die Abwicklung der erforderlichen Anträge und Genehmigungen, die Überwachung des Kosten- und Finanzierungsplans und die begleitende kulturvermittelnde Arbeit.

Zudem wird das Gartenamt mit einer Planung beauftragt, um im Rahmen eines 2. Bauabschnittes den angrenzenden Ringparkabschnitt „Bahnhofsquellen“ durch den Bau

eines beleuchteten Weges zu erschließen und damit die soziale Kontrolle in diesem Bereich zu erhöhen.

Nach der Fertigstellung des Denkmals geht dieses in das Eigentum der Stadt Würzburg über. Die Stadt Würzburg erklärt sich bereit, die laufenden Reinigungs- und Unterhaltskosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

16:0

Anlagen:

Nr. Name

 1 [PUMA Denkort Bahnhofsvorplatz 13062019 \(5775 KB\)](#)  (2436 KB)

04.07.2019 **Stadtrat**

Beschluss: - entsprechend dem Gutachten des Planungs-, Umwelt- und Mobilitätsausschusses -

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom [27.07.2017](#) (Vorlage-Nr.: 03/0300-7543/2017) zum Denkmal „DenkOrt Aumühle“ wird dem neuen Standort des Denkmals auf dem Bahnhofsvorplatz zugestimmt.

Das Gartenamt wird beauftragt, zeitgleich mit der Errichtung des DenkOrtes, die grünplanerische Aufwertung des angrenzenden Ringparkabschnittes „Bahnhofsquellen“ zu planen und zu realisieren (1. Bauabschnitt).

Die FA Tiefbau wird beauftragt, die tiefbautechnischen Vorarbeiten für die Aufstellung des Denkmals durchzuführen.

Als Projektträger für die Realisierung des eigentlichen DenkOrtes fungiert der Verein DenkOrt Aumühle. Dies bedeutet insbesondere die Einwerbung der weiteren Zuschüsse von den unterfränkischen Gebietskörperschaften und weiterer Drittmittelgeber, die Abwicklung der erforderlichen Anträge und Genehmigungen, die Überwachung des Kosten- und Finanzierungsplans und die begleitende kulturvermittelnde Arbeit.

Zudem wird das Gartenamt mit einer Planung beauftragt, um im Rahmen eines 2. Bauabschnittes den angrenzenden Ringparkabschnitt „Bahnhofsquellen“ durch den Bau eines beleuchteten Weges zu erschließen und damit die soziale Kontrolle in diesem Bereich zu erhöhen.

Nach der Fertigstellung des Denkmals geht dieses in das Eigentum der Stadt Würzburg über. Die Stadt Würzburg erklärt sich bereit, die laufenden Reinigungs- und Unterhaltskosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

42:0